

1. Nachtragshaushaltsatzung des Amtes Putlitz-Berge für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 30.09.2021 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag einschließlich Nachträge festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>im Ergebnisplan</u>				
ordentliche Erträge	2.919.400	59.400	78.100	2.900.700
ordentliche Aufwendungen	2.905.700	87.600	103.000	2.890.300
außerordentliche Erträge	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
<u>Im Finanzhaushalt</u>				
die Einzahlungen	3.270.000	130.000	78.100	3.321.900
die Auszahlungen	3.644.500	577.200	728.500	3.493.200
<u>davon bei den:</u>				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.857.500	59.400	78.100	2.838.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.748.800	87.600	72.100	2.764.300
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	412.500	70.600	0	483.100
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	895.700	489.600	656.400	728.900
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, bleibt unverändert bei 0 EUR.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren bleibt unverändert bei 0 EUR.

§ 4

Die Amtsumlage wird für die Gemeinden und die Stadt Putlitz mit 25,053 v.H. der für das Haushaltsjahr geltenden Umlagegrundlage festgesetzt.

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für das Amt von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf

30.000,00 €

festgesetzt.

2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird auf

20.000,00 €

festgesetzt.

3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Amtsausschusses bedürfen, wird auf

30.000,00 €

festgesetzt.

4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:

- a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf **40.000,00 €** und
- b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf **40.000,00 €**

festgesetzt.

Putlitz, den 14.09.2021

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde aufgestellt von:


A. Harm
Kämmerin

Putlitz, den

20.9.2021

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde festgestellt von:


H. Reker
Amtdirektor